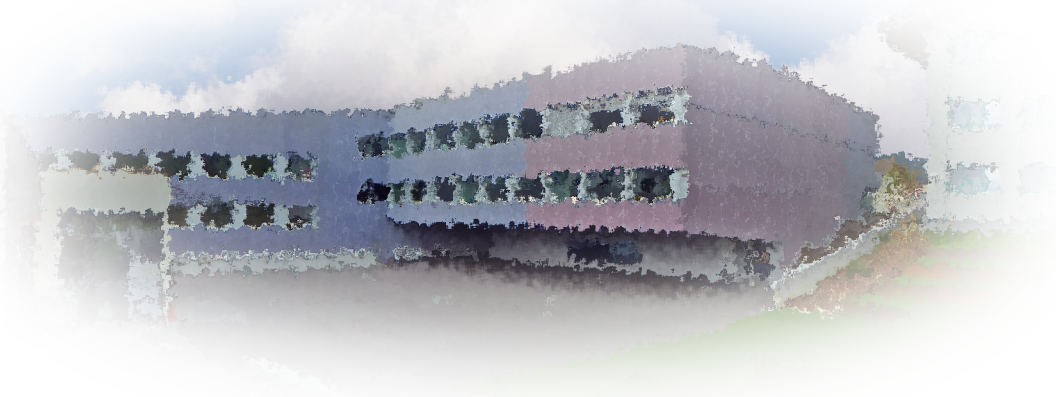


Orientierungsschule Plaffeien
1716 Plaffeien



Wegweiser
Schuljahr
2026 / 2027



INHALTSVERZEICHNIS

3	Anschriften
4	Unterrichtssystem
5	Lehrplan 21: - Studentafel - Fachbereiche
10	Organisatorisches - Schulmaterial - Stundenplan - Pause - Mittagspause
11	Hausaufgaben - Gebrauch iPad - Auslagen Eltern
12	Spezialwoche - Klassenlager - Projektwoche - Sportlager - Aletsch - Fertigkeitswoche
14	Schuldienste - Bibliothek - Berufs- und Laufbahnberatung - Schnupperlehre - Schulsozialarbeit - Gesundheit
16	Urlaube und Absenzen - Krankheit - Jokertage - Dispens Turnunterricht - Arzt- & Zahnarztbesuche - Zahnkontrollen
20	Ferienkalender
21	Schulgemeinschaft - Schulweg - Elternrat - Schülerinnen- und Schülerrat - Kommunikation
22	Kontaktdaten

ANSCHRIFTEN

Orientierungsschule Plaffeien
Schulhausweg 10
Postfach 125
1716 Plaffeien
026 419 19 55

Webseite: www.os-plaffeien.ch
Mail: direktion.osplaffeien@edufr.ch
Mail: sekretariat.osplaffeien@edufr.ch



SCHULGEMEINSCHAFT

In der Schule leben wir in einer grossen Gemeinschaft. Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und verschiedene Dienste leben und arbeiten zusammen. Um dieses Zusammenleben für alle Beteiligten positiv zu gestalten, nehmen wir aufeinander Rücksicht und unterstützen uns dabei gegenseitig.

DER 3. ZYKLUS

Der dritte Zyklus der obligatorischen Schulzeit umfasst die Schuljahre 9^H, 10^H und 11^H. Dabei führt die Orientierungsschule Plaffeien drei Klassentypen und die Förderklassen:

- Progymnasialklassen
- Sekundarklassen
- Realklassen
- <https://www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/obligatorische-schule-organisation-und-ablauf-3-zyklus>

DAS UNTERRICHTSSYSTEM

Jeder Klasse steht eine Klassenlehrperson vor. Eine ihrer Hauptaufgaben ist es, den Kontakt mit dem Elternhaus zu pflegen und bei Schulschwierigkeiten mit den Eltern und der Direktion Lösungen zu suchen.

Der Schule steht die Direktion vor. Sie trägt die allgemeine Verantwortung und steht nach Vereinbarung den Schülerinnen & Schülern und Eltern für Gespräche zur Verfügung.

Es ist das Ziel der Orientierungsschule, die in der Primarschule erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und weiterzuentwickeln, um die Schülerinnen & Schüler auf eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule vorzubereiten.

STUDENTAFEL GEMÄSS LEHRPLAN 21

Fächer	9H	10H	11H
Deutsch	4	4	4
Französisch	4	3	3
Englisch	2	3	3
Mathematik	5	5	4
Natur und Technik	2	3	3
RZG: Geografie	2	1	1
RZG: Geschichte	1	1	2
ERG	1	1	1
Beruf. Orientierung		1	
WAH		1	2
Bildnerisches Gest.	2	2	1
TTG	2	2	
Musik	1	1	1
Sport	3	3	3
M & I	1		
IVE			3
Wahlfächer	1	1	2
konf. Religionsunt.	1	1	1
Lektionentotal	32	33	34

Studentafel

FACHBEREICHE

- Sprachen
- Mathematik
- Natur, Mensch, Gesellschaft
- Gestalten
- Musik
- Bewegung und Sport

SPRACHEN

Die Schülerinnen & Schüler erwerben umfassende Kompetenzen in der Schulsprache und grundlegende Kompetenzen in Französisch und Englisch. Sie werden befähigt, in unterschiedlichen Situationen angemessen zu kommunizieren.

MATHEMATIK

Die Schülerinnen & Schüler lernen mathematische Problemstellungen zu bearbeiten und zu lösen. So erwerben sie Werkzeuge, die sie zur Lösung von Aufgaben im Unterricht und im Alltag nutzen können.

NATUR, MENSCH, GESELLSCHAFT

In den Fächern Natur und Technik (NT), Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH), Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) und Ethik, Religionen, Gemeinschaften (ERG) setzen sich die Schülerinnen & Schüler mit der Welt auseinander, orientieren sich in dieser Welt, verstehen diese und gestalten diese aktiv mit.

NT: NATUR UND TECHNIK

Physik, Chemie und Biologie sind die Inhalte dieses Unterrichtsfaches.

WAH: WIRTSCHAFT, HAUSHALT, ARBEIT

Alle Schülerinnen & Schüler besuchen dieses Fach in der 11H. Über die Mittagszeit bleiben die Schülerinnen & Schüler jeweils in der Schule, um gemeinsam zu kochen und das Essen einzunehmen.

Für die Schülerinnen & Schüler in der 10H ist eine Lektion im Stundenplan vorgesehen.

RZG: RÄUME, ZEITEN, GESELLSCHAFTEN

Geografie und Geschichte sind Inhalte dieser Einheit.

ERG: ETHIK, RELIGIONEN, GEMEINSCHAFT

Normen, Einflüsse der Religionen und Lebenskunde sind Inhalte dieser Lektion.

GESTALTEN

Alle Schülerinnen & Schüler der 9H und 10H besuchen alternierend während eines Semesters Textiles und während eines Semesters Technisches Gestalten.

BEWEGUNG UND SPORT

In allen Klassen werden pro Woche drei Sportlektionen unterrichtet. Turnbekleidung und Hallenschuhe sind obligatorisch.

Besondere Sportanlässe sind:

- Herbstwanderung
- Wintersporttage
- Duathlon/Orientierungslauf/Leichtathletik
- Stufenturniere
- Sportlager Tenero

M&I: MEDIEN UND INFORMATIK

Schülerinnen & Schüler werden heute sehr oft mit der digitalen Welt konfrontiert. Hier lernen sie, diese Technologien sinnvoll, sicher und verantwortungsvoll anzuwenden.

BO: BERUFLICHE ORIENTIERUNG

In der 10H bestimmt die Berufswahl der Schülerinnen & Schüler ihr Leben zentral. Während einer Jahreslektion setzen sie sich mit diesem Thema auseinander.

IVE

(Individuelle Vertiefung und Erweiterung)
Dieses Zeitgefäss erlaubt den Schülerinnen & Schülern der 11H in den Fachbereichen Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik im Rahmen des LP 21 individuelle Schwerpunkte zu setzen. Ein persönliches Projekt ist ebenfalls Bestandteil von IVE.

WAHLFÄCHER

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt in der 9H und 10H je ein Wahlfach und in der 11H zwei Wahlfächer aus dem Wahlfachkatalog aus. Die Wahlfächer ermöglichen den Schülerinnen & Schülern, an ihren persönlichen Interessen und Schwerpunkten zu arbeiten.

KONFESSIONELLER RELIGIONSUNTERRICHT

Alle Schülerinnen & Schüler unserer Schule müssen zwischen konfessionellem Religionsunterricht oder Studium wählen.

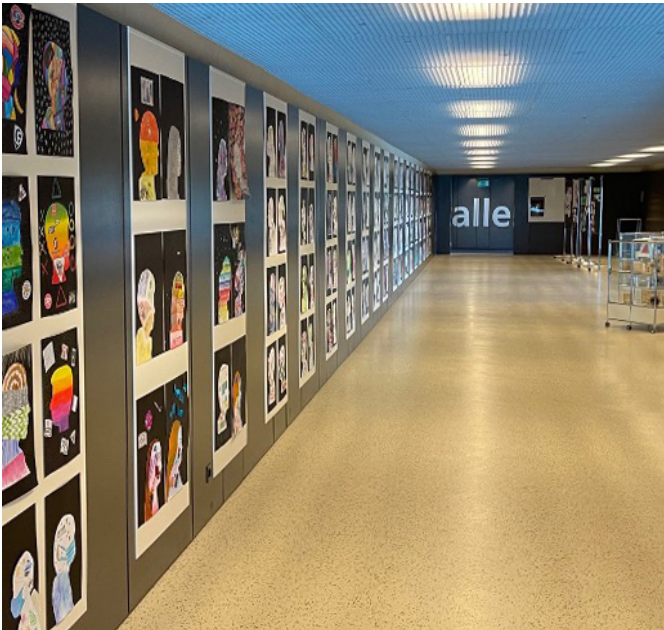
FREIFÄCHER

Die Freifächer Band und Musical finden in der Regel über den Mittag statt. Das intensive Proben wird mit einem öffentlichen Auftritt gekrönt. Das Freifach Musical findet alle zwei Jahre statt.

IMMERSIVER UNTERRICHT

In einem zweisprachigen Kanton ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Partnersprache zu fördern. Dabei stehen der Schule zwei Programme zur Verfügung:

- In der 10H kann ein Austausch mit einer Partnerklasse durchgeführt werden.
- Einige Lehrpersonen bieten während einer gewissen Zeit einzelne Fächer in der Partnersprache an.



Unterrichtsfächer

SCHULMATERIAL

Gemäss Schulgesetz Art. 10 werden die Lehrmittel sowie das Schul- und Unterrichtsmaterial den Schülerinnen & Schülern unentgeltlich abgegeben. Wir bitten die Schülerinnen & Schüler zum ausgehändigten Schulmaterial Sorge zu tragen und jeweils nach den Ferien wieder in die Schule mitzubringen. Die Kosten für mutwillig beschädigte oder verlorene Lehrmittel und Schulmaterialien werden den Eltern in Rechnung gestellt.

STUNDENPLAN

Der Unterricht findet in Blockzeiten von 07:45 - 11:15 Uhr und 13:20 - 15:00 Uhr statt.

Wahlfächer und reguläre Lektionen können auch von 12:25 - 13:15 Uhr und 15:05 - 15:55 Uhr stattfinden.

Über Mittag von 11:30 - 12:20 Uhr findet das Fach WAH (11H) und vereinzelt Wahl- und Freifächer statt.

PAUSE

Vormittags gibt es eine Pause von 09:20 Uhr bis 09:40 Uhr. Alle Schülerinnen & Schüler verbringen die Pause auf dem Schulhausareal, welches nicht verlassen werden darf.

MITTAGSPAUSE

Die Schülerinnen & Schüler haben mehrere Möglichkeiten, ihren Mittag zu organisieren.

FERNBLEIBEN DES UNTERRICHTS/SCHWÄNZEN

Wer dem Unterricht unentschuldigt fernbleibt, muss am Freitagnachmittag 15:05 bis 15:55 Uhr nachsitzen.

Bei mehrmaligem unentschuldigtem Fernbleiben, kann die Schuldirektion gemäss Art 36a (Art. 21 Abs. 2 SchG) Jokertage entziehen.

MENSA

Zu unserer Schule gehört eine Mensa, in der täglich ein ausgewogenes Menü zu günstigen Konditionen angeboten wird. Es kann zu zwei verschiedenen Zeiten gegessen werden:

11:20 Uhr oder 12:10 Uhr. Die Anmeldung muss bis spätestens 08:30 Uhr schriftlich (Briefkasten) oder per OS-App erfolgen.

Die Preise für ein Mittagessen betragen:

- | | |
|--------------------------|-----------|
| • Schülerinnen & Schüler | Fr. 9.50 |
| • Lehrlinge | Fr. 10.00 |
| • Lehrpersonen | Fr. 13.00 |
| • Auswärtige Erwachsene | Fr. 14.00 |

RÜMLI / JUGENDRAUM

Während der Mittagspause wird das Rümli geöffnet. Schülerinnen & Schüler der dritten Stufe übernehmen die Aufsicht.

AUFENTHALTSRAUM

Den Schülerinnen & Schülern steht ein Raum mit einer Mikrowelle zur Verfügung, um zu picknicken oder zu verweilen. Zusätzlich steht ein Hausaufgabenzimmer zur Verfügung.

HAUSAUFGABEN

Die Hausaufgaben in der OS dienen weder der Einführung von neuem Stoff, noch sind sie ein disziplinarisches Druckmittel. Sie sind vielmehr dazu da, den in der Schule gelernten Stoff anzuwenden, zu wiederholen und zu vertiefen. Hausaufgaben sind von den Schülerinnen & Schülern selbst zu erledigen.

GEBRAUCH DES iPADS

Gemäss der von den Schülerinnen und Schülern unterzeichneten Vereinbarung zum iPad-Gebrauch dient das iPad in erster Linie schulischen Zwecken. Unsere Schule ist ein Ort des Lernens; Gaming gehört grundsätzlich nicht zum Schulalltag. Spiele dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrperson genutzt werden. Dabei muss der Einsatz einen Bezug zum Unterricht haben und gezielt sowie verantwortungsvoll erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen wird das iPad eingezogen und der Schüler oder die Schülerin muss am Freitagnachmittag nachsitzen gehen.

AUSLAGEN DER ELTERN WÄHREND DER OS ZEIT

Im Verlauf der OS Zeit leisten die Erziehungsberechtigten gemäss den rechtlichen Grundlagen einen finanziellen Beitrag an die Verpflegungskosten. Bei Bedarf können auf Anfrage Ratenzahlungen vereinbart werden.

9H Landschulwoche

Beitrag für Verpflegung Fr. 80.00

10H Projektwoche:

kein Beitrag

Fertigungswoche:

Beitrag freiwilliges Skilager Fr. 230.00

11H Sportwoche:

Beitrag für Verpflegung Fr. 80.00

Schulfach WAH:

Elternbeitrag Fr. 230.00

Aletschexkursion:

Beitrag für Verpflegung Fr. 32.00

SPEZIALWOCHE

Pro Stufe wird in jedem Schuljahr eine Spezialwoche durchgeführt:

- 9H: Klassenlager
- 10H: Projektwoche
- 11H: Sportlager in Tenero

KLASSENLAGER

Die Schülerinnen & Schüler in der 9H verbringen diese Schulwoche auswärts. Die Klassen gestalten fünf Tage (Montag – Freitag) nach eigenem Ermessen. Das Klassenlager hat als Ziel, den Gemeinschaftssinn innerhalb der Klasse zu fördern.

PROJEKTWOCHE

Für die Schülerinnen & Schüler der 10H stehen in diesen Tagen ergänzende schulische Ziele im Vordergrund.

SPORTLAGER

Unsere Schülerinnen & Schüler der 11H reisen in dieser Woche nach Tenero, wo sie im Eidgenössischen Jugendsportzentrum (CST) die vielfältigsten Sporteinrichtungen nutzen können. Neben der sportlichen Betätigung wie Fussball, Kajak, Klettern, Schwimmen und anderen Sportarten, wird auch das harmonische Zusammenleben in der Stufe gefördert.

ALETSCHE

Im September unternimmt unsere Schule mit den 11H Klassen eine dreitägige Geografie- und BNE-Exkursion zum Aletschgletscher mit Unterkunft in der Villa Cassel auf der Riederalp. Dabei erkunden wir den Aletschwald, begehen mit einem Bergführer den Gletscher und schliessen die Reise mit einer Wildtierbeobachtung ab.

FERTIGKEITSWOCHE

Im März 2027 führen wir mit den 10H Klassen eine Fertigungswoche durch, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und eigenständig an Projekten arbeiten. Neben verschiedenen kreativen Angeboten steht auch ein kostenpflichtiges Schneesportlager zur Auswahl.

BIBLIOTHEK

An unserer Schule führen wir eine gut ausgestattete Bibliothek. Sie umfasst einerseits Belletristik (Romane, Erzählungen) und andererseits eine erhebliche Anzahl Sachbücher. Die Öffnungszeiten werden am Anfang jedes Schuljahres bekanntgegeben.

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG

In der Berufs- und Laufbahnberatung finden Jugendliche Unterstützung zu Fragen im Zusammenhang mit der beruflichen Laufbahn. Die Beratung bietet nicht Lösungen an, sondern erarbeitet sie zusammen mit den Ratsuchenden.

An der OS Plaffeien ist am Montag und am Dienstag das Beratungsbüro ganztags besetzt.

In engem Kontakt mit der Berufsberatung behandeln auch die Lehrpersonen Inhalte der Berufswahlvorbereitung und begleiten die Schülerinnen & Schüler, dies hauptsächlich in der 10H, wo eine Lektion berufliche Orientierung im Stundenplan verankert ist.

Bei der Beratungsstelle kann vielfältiges Informationsmaterial im neuen BIZ bezogen werden.

Unterlagen zu ...

- einzelnen Berufen oder Berufsgruppen
- den weiterführende Schulen wie Mittelschulen
- Zwischenlösungen
- Ausbildungsgängen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umschulungsmöglichkeiten
- öffentlichen und privaten Bildungsinstitutionen
- Themen der Laufbahnplanung

SCHNUPPERLEHRE

Eine Schnupperlehre bietet die Möglichkeit, einen Beruf intensiv kennenzulernen. Wenn die Schnupperlehre in die Schulzeit fällt, muss ein schriftliches Gesuch 5 Tage im Voraus eingereicht und von der Direktion bewilligt werden.

SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit (SSA) begleitet die Schülerinnen & Schüler der Orientierungsschulen in ihrer psychosozialen Entwicklung.

GESUNDHEIT

Falls die Eltern einwilligen, werden die Schülerinnen & Schüler in der 9H gegen HPV und Hepatitis B, und in der 10H gegen Masern, Mumps und Röteln, Diphtherie und Starrkrampf sowie Keuchhusten geimpft.

Bei Verletzungen/Unfällen/Krankheiten während der Schulzeit werden bei Bedarf die Eltern kontaktiert.

Die Weisungen des Kantons zur Schulapotheke und Erste Hilfe sind dabei Richtschnur unseres Handelns. Dabei müssen die Eltern mit ihrer Unterschrift eine Abgabe von Medikamenten bewilligen.

ABSENMELDUNGEN

Krankheitsbedingte Absenzen, Urlaubsgesuche sowie Jokertage können unkompliziert über **KLAPP** gemeldet werden unter Berücksichtigung der Vorgaben und Fristen. Eine Ausnahme bilden **Schnuppertage**: Diese müssen weiterhin **schriftlich und mit dem offiziellen Formular** eingereicht werden.

URLAUBE UND ABSENZEN

Wer einen **Urlaub beantragen** möchte, kann dies ebenfalls via KLAPP tun. Das Gesuch muss spätestens **fünf Tage vor dem geplanten Urlaub** eingereicht werden. Gemäss Art. 37 SchR kann nur Urlaub gewährt werden, wenn **stichhaltige Gründe** vorliegen. Persönliche Motive, berufliche Verpflichtungen, Freizeitaktivitäten, Ausflüge oder Ferienreisen gelten keinesfalls als stichhaltige Gründe.

Für **Schnupperlehrgesuche** gelten die vorher genannten Weisungen.

KRANKHEIT

Im Krankheitsfall sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, das **Schulsekretariat am Morgen zwischen 07.15 Uhr und 07.40 Uhr** zu informieren - dies kann telefonisch oder über KLAPP geschehen. Dauert eine krankheitsbedingte Absenz länger als 4 Tage, ist ein **Arztzeugnis** vorzulegen. Sollten Schülerinnen und Schüler regelmässig fehlen, kann ein Arztzeugnis ab dem ersten Krankheitstag eingefordert werden.

JOKERTAGE

Zusätzlich stehen jeder Schülerin und jedem Schüler **2 Jokertage (4 Halbtage) pro Schuljahr** zur Verfügung, die gemäss nachfolgenden Richtlinien bezogen werden können.

Gemäss Artikel 36a¹ können am ersten Schultag, während der gesamten letzten Schulwoche, während Schulausflügen, Schulreisen, Projekttagen und -wochen, Schullagern und an Sport- und Kulturtagen **keine** Jokertage bezogen werden.

Die **Meldung** der Jokertage hat **eine Woche im Voraus über KLAPP** zu erfolgen.

Art. 36a (neu)

Jokertage (Art. 21 Abs. 2 SchG)

¹ Jokertage dürfen nicht am ersten Schultag des Schuljahres, während schulischer Aktivitäten im Sinne von Artikel 33 und der Durchführung von kantonalen, interkantonalen oder internationalen Referenztests bezogen werden.

² Zu Beginn des Schuljahres kann die Schuldirektion andere besondere Anlässe festlegen, an denen Jokertage nicht eingesetzt werden können.

³ Jokertage können kumuliert werden. Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

⁴ Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug von Jokertagen einschränken oder verweigern.

⁵ Die Eltern informieren die Schule mindestens eine Woche im Voraus über die Inanspruchnahme eines Jokertages.

⁶ Die Eltern tragen die Verantwortung für den Urlaub, den sie für ihre Kinder beantragen und sorgen dafür, dass ihre Kinder dem Lernprogramm folgen. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

Alle weiteren Urlaubsgesuche werden strikt nach folgenden Richtlinien beurteilt:

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler (Art. 21 SchG) – Grundsätze

¹ Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, namentlich:

- a) ein wichtiges familiäres Ereignis;
- b) eine wichtige religiöse Feier oder das Ausüben einer wichtigen religiösen Handlung;
- c) eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;
- d) an der Orientierungsschule ein Praktikum, eine Prüfung oder eine andere Veranstaltung im Zusammenhang mit der Berufswahl, sofern dies nicht ausserhalb der Schulzeit stattfinden kann.

DISPENS BEIM TURNUNTERRICHT

Kann eine Schülerin oder ein Schüler am regulären Unterricht teilnehmen, am Sportunterricht jedoch nur eingeschränkt oder überhaupt nicht, dann gilt folgende Regelung:

Arztbesuch hat vorgängig nicht stattgefunden:

- Die Schülerin oder der Schüler bringt der Sportlehrperson eine kurze schriftliche Erklärung/Entschuldigung mit. Diese muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.
- Kann die Schülerin/der Schüler länger als 2 Wochen nicht am Sportunterricht teilnehmen, muss der Sportlehrperson ein Arztzeugnis vorgelegt werden.

Arztbesuch hat vorgängig stattgefunden:

- Die Schülerin oder der Schüler bringt der Sportlehrperson ein Arztzeugnis mit.

In beiden Fällen gilt:

- Die Schülerin oder der Schüler kann in den Sportlektionen nicht nach Hause gehen.
- Die Sportlehrperson integriert die Schülerin oder den Schüler in zumutbarem Rahmen in den Sportunterricht. Falls dies nicht möglich ist, teilt die Sportlehrperson der Schülerin/dem Schüler eine andere Aufgabe (z.B. Mithelfen im Sportunterricht) zu.

ARZT- UND ZAHNARZTBESUCHE

Diese Besuche sollten wenn möglich ausserhalb der Schulzeit eingeplant werden.

ZAHNKONTROLLEN

Gestützt auf Art. 8 des Schulzahnmedizingesetzes des Kantons Freiburg muss sich jedes schulpflichtige Kind jährlich einer obligatorischen Zahnkontrolle unterziehen, sei es beim Schulzahnarzt oder beim privaten Zahnarzt. Erfolgt die Kontrolle beim privaten Zahnarzt, muss eine Bestätigung abgegeben werden. Behandlungen beim Kieferorthopäden gelten nicht als ordentliche zahnärztliche Behandlung.



Direction de la formation et des affaires culturelles DFAC
Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD

Calendrier scolaire pour l'école enfantine, l'école primaire et le cycle d'orientation
Schulkalender für den Kindergarten, die Primar- und Orientierungsschule

Partie francophone, Sensebezirk, Jaun, Courtepin, Gurmels, Ulmiz

2026/27

27.08	Début de l'année scolaire	Anfang Schuljahr
12.10-23.10	Vacances d'automne	Herbstferien
01.11	Toussaint	Allerheiligen
08.12	Immaculée Conception	Unbefleckte Empfängnis
21.12-01.01	Vacances de Noël	Weihnachtsferien
08.02-12.02	Vacances de carnaval	Fasnachtsferien
26.03-09.04	Vacances de Pâques	Osterferien
06.05	Ascension	Auffahrt
07.05	Pont de l'Ascension	Brücke nach Auffahrt
17.05	Lundi de Pentecôte	Pfingstmontag
27.05	Fête-Dieu	Fronleichnam
09.07	Dernier jour de classe	Letzter Schultag

Vacances
Ferien

Total jours de classe/Total Schultage : 186

1 jour de congé à disposition des cercles scolaires - 1 freier Tag zur Verfügung der Schulkreise

Ferienkalender

2026	Août August	
Lu Mo	3 10	17 24 31
Ma Di	4 11	18 25
Me Mi	5 12	19 26
Je Do	6 13	20 27
Ve Fr	7 14	21 28

2026	Septembre September	
Lu Mo	7 14	21 28
Ma Di	1 8	15 22 29
Me Mi	2 9	16 23 30
Je Do	3 10	17 24
Ve Fr	4 11	18 25

2026	Octobre Oktober	
Lu Mo	5 12	19 26
Ma Di	6 13	20 27
Me Mi	7 14	21 28
Je Do	1 8	15 22 29
Ve Fr	2 9	16 23 30

2026	Novembre November	
Lu Mo	2 9	16 23 30
Ma Di	3 10	17 24
Me Mi	4 11	18 25
Je Do	5 12	19 26
Ve Fr	6 13	20 27

2026	Décembre Dezember	
Lu Mo	7 14	21 28
Ma Di	1 8	15 22 29
Me Mi	2 9	16 23 30
Je Do	3 10	17 24 31
Ve Fr	4 11	18 25

2027	Janvier Januar	
Lu Mo	4 11	18 25
Ma Di	5 12	19 26
Me Mi	6 13	20 27
Je Do	7 14	21 28
Ve Fr	1 8	15 22 29

2027	Février Februar	
Lu Mo	1 8	15 22
Ma Di	2 9	16 23
Me Mi	3 10	17 24
Je Do	4 11	18 25
Ve Fr	5 12	19 26

2027	Mars März	
Lu Mo	1 8	15 22 29
Ma Di	2 9	16 23 30
Me Mi	3 10	17 24 31
Je Do	4 11	18 25
Ve Fr	5 12	19 26

2027	Avril April	
Lu Mo	5 12	19 26
Ma Di	6 13	20 27
Me Mi	7 14	21 28
Je Do	1 8	15 22 29
Ve Fr	2 9	16 23 30

2027	Mai Mai	
Lu Mo	3 10	17 24 31
Ma Di	4 11	18 25
Me Mi	5 12	19 26
Je Do	6 13	20 27
Ve Fr	7 14	21 28

2027	Juin Juni	
Lu Mo	7 14	21 28
Ma Di	1 8	15 22 29
Me Mi	2 9	16 23 30
Je Do	3 10	17 24
Ve Fr	4 11	18 25

2027	Juillet Juli	
Lu Mo	5 12	19 26
Ma Di	6 13	20 27
Me Mi	7 14	21 28
Je Do	1 8	15 22 29
Ve Fr	2 9	16 23 30

Der Tag zur Verfügung der Schulkreise ist im Sensebezirk der Freitag 28. Mai 2027 (schulfrei).

SCHULWEG

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein von der OS Sense finanziertes Regionalabonnement, welches im ganzen Sensebezirk und der Stadt Freiburg in den Zonen 10 bis 19 gültig ist. Die Eltern sind für die Einhaltung der im Bus geltenden Regeln sowie der allgemeinen Verkehrsregeln verantwortlich und haften bei allfälligen Schäden.

ELTERNRAT

Die institutionalisierte Elternmitwirkung an der OS Plaffeien fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und vertieft die gegenseitigen Kontakte im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Am ersten Elternabend (9H) wird je ein Vertreter oder eine Vertreterin jeder Klasse gewählt.

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERRAT

Im Schuljahr 2019/20 haben wir einen Schülerinnen- und Schülerrat eingeführt. Je eine Schülerin oder ein Schüler pro Klasse ist Mitglied dieses Rates. Frau Claudia Bertschy begleitet dieses Gremium.

KOMMUNIKATION SCHULE - ELTERN

Die Eltern werden regelmässig per Elternbrief über KLAPP von der Schule informiert.

Aktuelle Infos, Fotos, Dokumente und Kontakte finden sich auch auf unserer Homepage: www.os-plaffeien.ch. Die kantonalen Richtlinien verbieten die Bildung von WhatsApp-Gruppen zwischen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen oder Eltern und Lehrpersonen.

SCHULDIREKTION

CO DIREKTION

Olivier Fasel 026 419 19 55

Lorianne Jungo 026 419 19 55

STV SCHULDIREKTOR

Philippe Mornod 026 419 19 55

SCHULSEKRETARIAT

Imelda Bapst 026 419 19 55

Ruth Broch 026 419 19 55

MZV OS SENSE PRÄSIDIUM

Antoinette Krattinger antoinette.krattinger@plaffeien.ch

Manuel Raemy manuel.raemy92@bluewin.ch

Ursula Sahli ursula.sahli@heitenried.ch

Christian Ruppen christian.ruppen@sensebezirk.ch

Laurent Baeriswyl laurent.baeriswyl@edufr.ch

BILDUNGSVERANTWORTLICHE DER GEMEINDEN

Pia Doppelhofer pia.doppelhofer@bruenisried.ch

Antoinette Krattinger antoinette.krattinger@plaffeien.ch

Rita Raemy rita.raemy@sensemail.ch

Manuel Raemy manuel.raemy92@bluewin.ch

Helen Schaller helen.schaller@stsilvester.ch

Evelyne Jungo evelyne.jungo@tentlingen.ch

Esther Schaller esther.schaller@giffers.ch

ELTERNRAT PRÄSIDIUM

Patrick Bucher patrick.bucher@me.com

Yvan Jungo y.jungo@gmx.ch

Stefanie Baeriswyl Sekretariat

SCHULINSPEKTOR:

Christian Mauron 1712 Tifers 026 305 40 80

KLASSENLEHRPERSONEN

11 Stefanie Scherwey stefanie.scherwey@edufr.ch

12 Dominik Lötscher dominik.loetscher@edufr.ch

13 Chantal Blanchard chantal.blanchard@edufr.ch

14 Philippe Mornod philippe.mornod@edufr.ch

16 Michael Stulz michel.stulz@edufr.ch

18 Peter Raemy peter.raemy@edufr.ch

21 Katya Heutschy katya.heutschi@edufr.ch

22 Sybille Bürgy sybille.buergy@edufr.ch

23 Philippe Lehmann philippe.lehmann@edufr.ch

24 Dana Kämpf	dana.kaempf@edufr.ch
26 Karin Fasel	karin.fasel@edufr.ch
28 Andreas Lehmann	andreas.lehmann@edufr.ch
31 Livia Andrey	livia.andrey@edufr.ch
32 Silvan Kolly	silvan.kolly@edufr.ch
33 Valeska Monney	valeska.monney@edufr.ch
34 Ivo Rappo	ivo.rappo@edufr.ch
36 Lothar Schuway	lothar.schuway@edufr.ch
37 Alessandro Cosentino	alessandro.cosentino@edufr.ch

FACHLEHRPERSONEN

Frank Bapst	frank.bapst@edufr.ch
Claudia Bertschy	claudia.bertschy@edufr.ch
Salomé Bouquet	salome.bouquet@edufr.ch
Melanie Buntschu	melanie.buntschu@edufr.ch
Christina Bürgisser	christina.buergisser@edufr.ch
Janine Di Nicola	janine.dinicola@edufr.ch
Janine Jungo	janine.jungo@edufr.ch
Patrick Käser	patrickrobert.kaeser@edufr.ch
Tiziano Lanfranconi	tiziano.lanfranconi@edufr.ch
Magalie Lötscher	magalie.loetscher@edufr.ch
Andreas Lundgren	andreas.lundgren@edufr.ch
Judith Mauron	judith.mauron@edufr.ch
Sandra Murith	sandra.murith@edufr.ch
Fabio Molinari	fabio.molinari@edufr.ch
Matthias Neuhaus	matthias.neuhaus@edufr.ch
Petra Passeraub	petra.passeraub@edufr.ch
Martial Raemy	martial.raemy@edufr.ch
Charlotte Sahli	charlotte.sahli@edufr.ch
Edith Stadelmann	edith.stadelmann@edufr.ch
Doris Vonlanthen	doris.vonlanthen@edufr.ch
Katerina Zihlmann	katerina.zihlmann@edufr.ch

RELIGION

Laurentiu Precup	gheorghelaurentiu.precup@edufr.ch
Tabea Stalder	tabea.stalder@ref-weissenstein.ch

BERUFS- UND LAUFBAHNBERATUNG - BLB

Rebecca Shipton	Büro Plaffeien	026 419 21 23
	Büro Tifers	026 494 52 51

SCHULSOZIALARBEIT - SSA

Jirina Roux	Büro Plaffeien	026 419 03 67
-------------	----------------	---------------

